

**Stadt Ditzingen
Rechnungsprüfungsamt**



**Bericht
über die örtliche Prüfung
des Jahresabschlusses 2018 des
Eigenbetriebs Wasser, Bäder,
Energie -WBE- Ditzingen**

Inhaltsverzeichnis

1. ZWECK DES EIGENBETRIEBS	3
2. WIRTSCHAFTLICHE GRUNDLAGEN.....	3
2.1. BILANZDATEN	3
2.2. GEBÜHREN.....	4
2.3. MITARBEITER/-INNEN	4
2.4. KENNZAHLEN DES EIGENBETRIEBS.....	4
3. PRÜFUNGSWESEN	4
3.1. JAHRESABSCHLUSSPRÜFUNG	4
3.2. ÖRTLICHE PRÜFUNG	4
3.3. PRÜFUNGSUNTERLAGEN.....	4
4. WIRTSCHAFTSFÜHRUNG.....	5
4.1. WIRTSCHAFTSPLAN 2018	5
4.2. FINANZPLANUNG.....	5
4.3. STELLENÜBERSICHT.....	5
5. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN ERGEBNISSE DER PRÜFUNG.....	5
6. PRÜFUNGSFESTSTELLUNGEN.....	6
6.1. VORBEMERKUNG.....	6
6.2. KASSENPRÜFUNGEN	6
6.3. ERGEBNIS 2018	6
6.4. WASSER.....	6
6.4.1. BODENSEEWASSERVERSORGUNG	6
6.4.2. VERSICHERUNG - MELDUNG DER SCHADENSFÄLLE	6
6.5. ENERGIE	6
6.5.1. ERTRÄGE AUS PHOTOVOLTAIK.....	6
7. PRÜFUNGSERGEBNIS.....	7
8. SCHLUSSBEMERKUNG	7

1. Zweck des Eigenbetriebs

Nach § 1 der Betriebssatzung betreibt der Eigenbetrieb WBE Ditzingen die öffentliche Wasserversorgung im Markungsbereich der Stadt Ditzingen mit den Stadtteilen Ditzingen, Heimerdingen, Hirschlanden und Schöckingen, die Erzeugung von Energie und den Betrieb von Badeanlagen. Zum Eigenbetrieb gehören die technischen und baulichen Einrichtungen der Stadt für die Gewinnung, Speicherung und Verteilung von Wasser, Energie und die Bädereinrichtungen sowie die Beteiligung der Stadt im Aufgabenbereich der Stadtwerke.

Organe des Eigenbetriebs sind nach § 2 der Betriebssatzung der Gemeinderat, der Oberbürgermeister und die Betriebsleitung.

Ferner ist nach § 8 der Betriebssatzung noch ein Betriebsausschuss eingerichtet, der alle Angelegenheiten des Eigenbetriebs vorberät, die der Entscheidung des Gemeinderats vorbehalten sind.

Die Betriebsleitung besteht aus zwei Betriebsleitern, zum Ersten Betriebsleiter ist der Fachbedienstete für das Finanzwesen, ab 15.06.2015 Herr Patrick Maier bestellt. Zum weiteren Betriebsleiter ist der Amtsleiter für Kultur, Freizeit und Familie Herr Thomas Wolf bestellt.

2. Wirtschaftliche Grundlagen

2.1. Bilanzdaten

Nach der Bilanz zum 31. Dezember 2018 betragen

	€
Aktivseite	
- Anlagevermögen	24.985.327
- Umlaufvermögen	2.585.713
Passivseite	
- Eigenkapital	4.956.868
- Empfangene Ertragszuschüsse	2.383.787
- Rückstellungen	30.000
- Verbindlichkeiten	20.200.385
- Rechnungsabgrenzungsposten	0
 Bilanzsumme	 27.571.040

Nach der Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) 2018 ergaben sich

	€
- Erträge von	3.883.227
- Aufwendungen von	4.472.576
 ein Jahresverlust von	 589.349

2.2. Gebühren

Die im Prüfungsjahr geltenden Eintrittsgebühren des Stadtbads wurden zum 1.01.2015 angepasst. Zum 1.01.2020 wurden die Eintrittsgebühren erneut angepasst. Die Frischwassergebühren wurden in 2018 um 7 ct gegenüber dem Vorjahr auf 2,05 €/m³ erhöht

2.3. Mitarbeiter/-innen

Dienstleistungen der Stadt gegenüber dem Eigenbetrieb werden verrechnet.

2.4. Kennzahlen des Eigenbetriebs

In der nachstehenden Tabelle sind die Betriebsergebnisse (in €) des Eigenbetriebs WBE in den letzten Jahren dargestellt:

	2014	2015	2016	2017	2018
Ist Erträge	3.003.453	3.394.752	3.382.139	3.851.008	3.883.227
Ist Aufwendungen	3.642.584	3.887.806	3.989.567	4.308.282	4.472.576
Ist Ergebnis	- 639.131	- 493.056	- 607.428	- 457.274	- 589.349

3. Prüfungswesen

3.1. Jahresabschlussprüfung

Die Betriebsleitung des Eigenbetriebs hat die BW Partner Wirtschaftsprüfungsgesellschaft beauftragt, den Jahresabschluss zu erstellen.

Der Jahresabschluss 2018 wurde am 23.04.2020 erstellt.

3.2. Örtliche Prüfung

Das Rechnungsprüfungsamt hat nach § 111 (1) GemO den Jahresabschluss des Eigenbetriebs vor der Feststellung durch den Gemeinderat aufgrund der Unterlagen der Stadt und des Eigenbetriebs in entsprechender Anwendung des § 110 (1) GemO zu prüfen.

Nach § 112 (1) GemO obliegt dem Rechnungsprüfungsamt bei den Eigenbetrieben ferner die laufende Prüfung der Kassenvorgänge, die Kassenüberwachung, insbesondere die Vornahme der Kassenprüfungen und die Prüfung des Nachweises der Vorräte und Vermögensgegenstände.

Darüber hinaus sind dem Rechnungsprüfungsamt die Prüfungsaufgaben nach § 112 (2) GemO (insbesondere die Prüfung der Organisation und Wirtschaftlichkeit der Verwaltung) übertragen. Die Prüfung erfolgte stichprobenweise, § 15 (1) Gemeindeprüfungsordnung (GemPrO). Der sachlichen Prüfung wurde Vorrang eingeräumt, § 6 (1) GemPrO.

Prüfer waren Frau Groben und Herr Knoblich.

3.3. Prüfungsunterlagen

Der Jahresabschluss 2018 ist bei uns am 10.06.2020 eingegangen.

4. Wirtschaftsführung

4.1. Wirtschaftsplan 2018

Der Wirtschaftsplan 2018 wurde wie folgt beschlossen und in Kraft gesetzt:

	Wirtschaftsplan
	€
1. im Erfolgsplan mit	
– Erträgen (davon Verlust 594.000 €) von	4.363.680
– Aufwendungen von	4.363.680
2. im Vermögensplan mit	
Einnahmen und Ausgaben von je	4.667.163
3. mit einem Gesamtbetrag der vorgesehenen	
Kreditaufnahmen	1.300.000
4. mit einem Gesamtbetrag an	
Verpflichtungsermächtigungen von	0

Der **Höchstbetrag der Kassenkredite** wird auf 3.000.000 € festgesetzt.

4.2. Finanzplanung

Zusammen mit dem Wirtschaftsplan 2018 hat der Gemeinderat auch der Finanzplanung für die Jahre 2017 bis 2021 zugestimmt.

4.3. Stellenübersicht

Der Stellenübersicht zum Wirtschaftsplan 2018 hat der Gemeinderat ebenfalls zugestimmt.

5. Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse der Prüfung

- Schadensfälle bei Hausanschlüssen sind nicht, nicht vollständig oder nicht abschließend mit der Versicherung abgerechnet worden. Allein in 2018 finden sich davon Rechnungen über mindestens 10.000 €; vgl. Nr. 6.4.2..

6. Prüfungsfeststellungen

6.1. Vorbemerkung

Unsere Prüfung wurde durch den Eigenbetrieb WBE gut unterstützt.

6.2. Kassenprüfungen

In 2018 hatten wir im Stadtbad keine Kassenprüfung durchgeführt.

6.3. Ergebnis 2018

Der Eigenbetrieb WBE weist für 2018 einen Verlust über insgesamt 589.349 € aus.

Nach § 16 (3) Sz. 1 Eigenbetriebsgesetz (EigBG) hat der Gemeinderat den Jahresabschluss festzustellen und dabei über die Behandlung des Jahresverlustes von insgesamt 589.349 € aus 2018 zu beschließen.

6.4. Wasser

6.4.1. Bodenseewasserversorgung

Der Eigenbetrieb benötigt auch von der Bodensee-Wasserversorgung zuletzt deutlich mehr Wasser und hier aktuell so viel, dass diese (erstmalig) an Kapazitätsgrenzen gelangt.

Der Eigenbetrieb arbeitet an diesem Thema und sucht nach guten Lösungen.

6.4.2. Versicherung - Meldung der Schadensfälle

Schadensfälle bei Hausanschlüssen sind versichert. Der Dienstleister des Eigenbetriebs hat diese der Stadt zu melden. Nach unserer Prüfung sind diese nicht, nicht vollständig oder nicht abschließend erfolgt. Allein in 2018 finden sich Rechnungen über mindestens 10.000 € die nicht mit der Versicherung abgerechnet wurden.

Wir bitten diese und auch vergleichbare Fälle in 2019 und 2020 zu prüfen und ggf. abzurechnen. Auch sollten hierbei künftig unsere Personalkosten berücksichtigt werden.

Künftig wird die Stadt regelmäßig beim Dienstleister nachfragen und auch im Rahmen eines jour fix sicherstellen, dass alle Fälle abgewickelt werden.

6.5. Energie

6.5.1. Erträge aus Photovoltaik

Bei der Photovoltaikanlage Feuerwehrhaus ging die Einspeisevergütung in 2018 um die Hälfte auf rd. 3.000 € zurück und blieb auch in 2019 auf diesem Niveau. Für 2018 gibt es Gründe (defekter Wechselrichter) für 2019 aber (noch) nicht.

7. Prüfungsergebnis

Aufgrund der - stichprobenweise durchgeführten - örtlichen Prüfung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs WBE Ditzingen wird festgestellt, dass

- ⇒ bei den Umsatzerlösen und sonstigen Erträgen sowie bei den Aufwendungen und bei der Vermögensverwaltung nach Gesetz und den bestehenden Vorschriften verfahren worden ist,
- ⇒ die einzelnen Rechnungsbeträge sachlich und rechnerisch in vorschriftsmäßiger Weise begründet und belegt sind,
- ⇒ der Wirtschaftsplan eingehalten worden ist,
- ⇒ das Vermögen und die Schulden richtig nachgewiesen worden sind und
- ⇒ der Jahresverlust 589.349 € in 2018 beträgt.

8. Schlussbemerkung

Die örtliche Prüfung ergab keine Anhaltspunkte, die der Feststellung des Jahresabschlusses 2018 des Eigenbetriebs WBE Ditzingen gem. § 16 Abs. 3 EigBG und der Entlastung der Betriebsleitung für 2018 entgegenstehen.

Ditzingen, 2. September 2020
Rechnungsprüfungsamt

Stefan Knoblich